

chender Geist immer von neuem an die Natur und die Maschinen richtete.

Die Leidenschaft des Forschens wuchs und weitete sich in der Seele des jungen Ingenieurs. Es war die Leidenschaft, dem Unsichtbaren in den Maschinen nachzujagen, den Dingen nachzuspüren, die man nicht mit den Augen sehen oder mit den Ohren erfassen, sondern denen man nur durch die Arbeit des Geistes und einer seherischen Seele näherkommen konnte.

Der junge Ingenieur stand sinnend und lauschte in das Puffen und Stoßen der Kältemaschine hinein.